



## **Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend**

### **66. Sitzung (öffentlicher Teil)<sup>1</sup>**

29. Oktober 2015

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Vorsitz: Margret Voßeler (CDU)

Protokoll: Uwe Scheidel

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

**1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2016 (Haushaltsgesetz 2016)**

**8**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/9300  
Vorlage 16/3172  
Vorlage 16/3258  
Weitere Vorlage wird erwartet

In Verbindung mit

**Finanzplanung 2015 bis 2019 mit Finanzbericht 2016 des Landes Nordrhein-Westfalen**

Vorlage 16/9301

– Einzelberatungen

---

<sup>1</sup> nichtöffentlicher Teil nöAPr 16/191

- Aussprache 8
- 2 Gesetz zur Änderung des Kinderbildungsgesetzes 10**
- Gesetzentwurf  
der Fraktion der PIRATEN  
Drucksache 16/8446
- APr 16/996
- Auswertung der Anhörung
- Aussprache 10
- 3 Erstes allgemeines Gesetz zur Stärkung der Sozialen Inklusion in Nordrhein-Westfalen 15**
- Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/9761
- Der Ausschuss verständigt sich einvernehmlich auf den Vorschlag des Abgeordneten Walter Kern, sich an der Anhörung des federführenden Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales am 18. November 2015 pflichtig zu beteiligen.
- 4 Ehrenamtliche Jugendarbeit stärken – Kommunen, Träger sowie Sportvereine und -verbände bei der Praxis von Führungszeugnissen nach § 72 a SGB VIII unterstützen 16**
- Antrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 16/7781  
APr 16/955
- Abschließende Beratung und Abstimmung
- Aussprache 16
- Für den Antrag der Fraktion der FDP Drucksache 16/7781 stimmen die Fraktion der FDP und die Piratenfraktion. Gegen den Antrag stimmen die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Die Fraktion der CDU enthält sich.

Der Antrag der Fraktion der FDP Drucksache 16/7781 ist damit mehrheitlich abgelehnt.

**5 Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege bei der Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern aus Flüchtlingsfamilien besser unterstützen!** 20

Antrag  
der Fraktion der CDU  
Drucksache 16/9802

Der Ausschuss verständigt sich einvernehmlich darauf, am 18. November zum Thema des Tagesordnungspunktes eine Anhörung zu veranstalten.

**6 Integration von Flüchtlingen umfassend und vorausschauend gestalten – Krisenmodus bei der Flüchtlingsaufnahme darf Integration nicht behindern** 21

Antrag  
der Fraktion der CDU  
Drucksache 16/9801

Der Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend wird sich an der Anhörung des Integrationsausschusses zum Antrag der Fraktion der CDU Drucksache 16/9801, die am 18. November 2015 stattfindet, pflichtig beteiligen.

**7 Familienbericht Nordrhein-Westfalen „Familien gestalten Zukunft“** 22

Bericht der Landesregierung  
Vorlage 16/3249

**8 Vorstellung des Projektes „Do IT“** 28

Projektvorstellung durch die Diakonie Wuppertal

**9 Kita-Konzept: „Early Excellence“ in Mülheim a. d. Ruhr** 33

Bericht der Landesregierung  
Vorlage 16/3344

**10 Jugendbeteiligung 35**

**11 Verschiedenes 36**

\* \* \*

### 3 **Erstes allgemeines Gesetz zur Stärkung der Sozialen Inklusion in Nordrhein-Westfalen**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/9761

**Vorsitzende Margret Voßeler** legt dar, das Plenum habe den Gesetzentwurf nach der ersten Lesung in seiner 93. Sitzung am 30. September 2015 einstimmig an den Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales federführend sowie zwei weitere Ausschüsse zur Mitberatung überwiesen, unter anderem in den hiesigen Ausschuss. Der AFKJ berate den Gesetzentwurf in seiner heutigen Sitzung erstmalig.

Der federführende Ausschuss werde am 18. November eine Anhörung zum Gesetzentwurf durchführen. Wie solle sich der hiesige Ausschuss an dieser Anhörung beteiligen? – Für die CDU-Fraktion beantragt **Walter Kern (CDU)** die pflichtige Beteiligung. – Der **Ausschuss** stimmt dem zu.

Der Ausschuss verständigt sich einvernehmlich auf den Vorschlag des Abgeordneten Walter Kern, sich an der Anhörung des federführenden Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales am 18. November 2015 pflichtig zu beteiligen.

